



An den
Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung,
Digitalisierung, Gesundheit

Tischvorlage
Sitzung 17.10.2023, TOP 9.1

Der Magistrat

Dezernat für Finanzen, Schule
und Kultur

Stadtrat Dr. Hendrik Schmehl

17. Oktober 2023

Vorlagen-Nr. 22 F- 63-0113

*Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung, Gesundheit Nr.
124 vom 19.09.2023.*

Bericht Dezernat III vom 07. November 2022

Sehr geehrte Ausschussvorsitzende Frau Hoffmann-Fessner,
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne berichte ich wie folgt zum Beschlusstext *Standortkonzept „Die zukunftsfähige
Berufsschule“*

I.

- a. ob die Städte und Kammern zu der geplanten Neuausrichtung bereits Stellung bezogen haben?*
- b. welche Ausbildungsberufe zukünftig nicht mehr in Wiesbaden beschult werden sollen?*
- c. welche Ausbildungsberufe hierfür neu in Wiesbadener Berufsschulen beschult werden sollen?*
- d. welche Auswirkungen damit auf die örtlichen Ausbildungsbetriebe verbunden sind?*

Das Hessische Kultusministerium hat als Initiator des landesweiten Prozesses die beiden Schulträger des Schulamtsbezirks Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis am 11. Oktober 2023 über das Vorhaben „Zukunftsfähige Berufsschulen“ informiert.

Das Land hat in diesem Termin seinen Zeitplan, bisher ausgewertete Daten (Entwicklung der Berufsschulklassen in den Schulamtsbezirken) und Anforderungen an die Schulträger dargestellt.

Das Land sieht die Schulträger der Berufsschulen als zentrale Partner, um maßgeblich zum Erfolg der Neuausrichtung der Berufsschulstandorte (landesweit) beizutragen.

Die Schulträger wurden seitens des Landes gebeten, sich über ihre Berufsschulangebote auszutauschen und dem Land bis Sommer 2024 einen möglichst einvernehmlichen

Vorschlag zur (Teil-) Neuordnung zu unterbreiten: welche Ausbildungsberufe aus Sicht der Schulträger zukünftig an den jeweiligen Berufsschulstandorten angesiedelt sein sollten bzw. bleiben sollen. Evtl. gibt es einzelne, die ganz wegfallen und / oder an anderen Standorten gebündelt werden könnten.

Maßgeblich sind hierbei aus Sicht des Landes z. B. die Anwahldaten der Ausbildungsberufe, Auslastung der Klassenstärken, Zukunftsfähigkeit des jeweiligen Berufs- /Ausbildungszweiges.

Nachgefragte und zum Profil der Berufsschule passende Ausbildungsberufe sollen, wie die Vertreter des Landes mitteilten, nicht verändert werden.

Wie uns das Land in dem Termin mitteilte, wurden seitens des Landes die IHK, Handelskammern, Wirtschaftsverbände und die Berufsschulen über das Vorhaben informiert. Zwischen dem Schulträger Wiesbaden, der Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer und den Schulleitern der Berufsschulen fand ein erster Austausch zum geplanten Vorhaben des Landes Ende 2021 / Anfang 2022 statt.

Zu diesem Zeitpunkt lagen den beiden Schulträgern Rheingau-Taunus-Kreis und Wiesbaden keine konkreten Informationen zum Projekt, Projektablauf und -steuerung seitens des Landes vor.

Am 11. Oktober 2023 erfolgte eine gemeinsame Information beider Schulträger durch das Kultusministerium zum Anlass, Ziel und weiteren Vorgehen.

Wie uns das Land mitteilte, führen aus Sicht des Landes in der Fläche rückläufige Zahlen in einzelnen Ausbildungsbereichen zur Notwendigkeit einer Neuordnung, um Berufsschulstandorte zu erhalten. Die Berufsschulstandorte Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis sind aus Sicht des Landes nicht als Standorte gefährdet, sollten sich in einigen Ausbildungsberufen aber über eine mögliche Neuordnung verständigen.

Wenn dauerhaft die Mindestklassengröße (Ausbildungszweig) nicht erreicht wird, bedarf es aus Sicht des Landes einer Veränderung, Neuordnung (Bündelung an einem Ort).

Im nächsten Schritt wurde das Kultusministerium gebeten, die ihrerseits bereits erhobenen Daten den Schulträgern zur Verfügung zu stellen. Beide Schulträger haben vereinbart, sich in den nächsten Wochen über das weitere Vorgehen austauschen, da aus deren Sicht ein abgestimmtes Vorgehen im Interesse der Schulträger Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis liegt. Selbstverständlich werden die Schulleitungen der Berufsschulen gleichfall einbezogen.

II. *Mit Industrieunternehmen des Wiesbadener Industriebeirates sowie Kammern und Gewerkschaften Kontakt aufzunehmen, um ein alternatives Konzept zur Sicherung der Fachklassen mit dem Kultusministerium zu erarbeiten.*

Wir sind vom Land aufgefordert! Daher stellt sich die Frage nach einer Alternative für die Schulträger so nicht. Seitens der Schulträger gilt es vielmehr für den jeweiligen Schulstandort ein möglichst gutes sowie tragfähiges Ergebnis zu erreichen.

Unser Standort ist nicht gefährdet, evtl. müssen wir einzelne Ausbildungsberufe im Rahmen eines Aushandlungsprozesses mit dem Rheingau-Taunus-Kreis ganz oder teilweise in ihrer

Struktur und Verortung überdenken.

Beide Schulträger wurden jetzt gemeinsam in einem Termin vom Land informiert.

Wir werden im nächsten Schritt auf den Rheingau-Taunus-Kreis zugehen und uns über die weitere Vorgehensweise verständigen.

Darüber hinaus liegen uns noch nicht alle vom Land erhobenen Daten vor. Wir haben diese angefordert.

Die Schulleitungen der Berufsschulen werden wir einbeziehen und uns mit ihnen austauschen.

Auch die Interessenvertretungen der Arbeitnehmer und Arbeitgeber werden wir in diesem Prozess einbinden.

Die Umsetzung der durch das Kultusministerium geforderten Überarbeitung der Berufsschulstandorte bedarf aus meiner Sicht einer möglichst breiten Akzeptanz.

Eine Beteiligung des Landes am Aushandlungsprozess der Schulträger auf der Ebene der Schulbezirke ist nicht vorgesehen.

Ich möchte darauf hinweisen, dass sich der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaft ebenfalls wiederholt mit dem Thema „Zukunftsfähige Berufsschule“ befasst hat und hierzu Anträge beschlossen wurden.

Gestatten Sie mir den Hinweis, dass es im Falle gleicher Themenstellung in den Anträgen zu einer Abstimmung der Ausschüsse kommen sollte, in welchem Ausschuss das Thema schwerpunktmäßig beraten und behandelt werden soll.

Zur Vermeidung von Parallelberatungen bitte ich Sie um eine entsprechende Verständigung.
Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hendrik Schmehl